

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Titelblatt



Berichte aus
dem **Oldenburger**
Münsterland



Gisela Lünemann

Aus der Arbeit des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland 2016 / 2017

Das Jahr des Heimatbundes Oldenburger Münsterland war vom letzten Münsterlandtag in Steinfeld am 5. November 2016 bis heute geprägt von vielen persönlichen Kontakten zu den Kommunen, zu Vertretern der Politik und natürlich auch zu den Heimatvereinen, Ausschüssen und weiteren Partnern.

Bedeutsamer Anlass mit den Landräten, den Bürgermeistern und politischen Gremien in Kontakt zu treten, war die Finanzierung der Arbeit des Heimatbundes durch die beiden Landkreise und die Erhöhung des Münsterlandpfennigs durch die Städte und Gemeinden. In diesem Kontext wurde deutlich, wie wichtig die Pflege der persönlichen Kontakte ist, um die Arbeit des Heimatbundes auch präsent zu halten.

Wenn die Welt in Zeiten der Globalisierung gefühlt ganz klein wird, gewinnt das Thema „Heimat“ mehr an Bedeutung, was in der Gesellschaft und insbesondere in den Medien zu spüren ist. In diesem Zusammenhang kam es im Dialog mit den verschiedenen Gesprächspartnern zum Austausch darüber, wie der Heimatbund die Pflege der Heimat und ihrer Kultur umsetzt und in Zukunft plant.

Der Heimatbund hat seine Kernbotschaft klar formuliert: die kulturellen Wurzeln der Region und das kulturelle Erbe zu erhalten und in die Gegenwart zu übertragen. Dies sind unverzichtbare Grundlagen für die Entstehung einer eigenen Identität, die das Oldenburger Münsterland so charakteristisch macht. Konkret erfordert dies den Einsatz für die Erhaltung und Gestaltung der historisch bedingten Vielfalt und Traditionen des Oldenburger Münsterlandes mit seiner Geschichte, Sprache, Natur, Umwelt und Landschaft sowie Architektur, Literatur, Werten und Religionen.

